Ringvorlesung Sommersemester 2013 Genderaspekte in Wissenschaft und beruflicher Praxis: Gender und Gesundheit



Dienstag, 7. Mai 2013

16:00 - 17:30 Uhr Haus 1, Hörsaal 1



Dr. Elpiniki Katsari Herz und Diabeteszentrum Klinikum Karlsburg

Warum werden Frauenherzen schlechter behandelt? Geschlechterspezifische Aspekte in der

Geschlechterspezifische Aspekte in der Diagnostik und Therapie der Herzerkrankungen.

Erst in den 1990er Jahre rückten geschlechtsspezifische Unterschiede in der Entstehung, Diagnostik und Behandlung von kardiovaskulären Erkrankungen in den Fokus medizinischer Forschung. Bis dahin fokussierten klinische Studien nur auf den männlichen Körper. Die Ergebnisse wurden auf eins zu eins auf Frauen übertragen mit zum Teil schwerwiegenden Folgen.

Mittlerweile ist es bekannt, dass Männer und Frauen unterschiedliche Symptome bei einem Herzinfarkt aufweisen, dass Frauen anders auf einige Arzneimittel reagieren als Männer und die unterschiedliche Enzymausstattung der Geschlechtern einer erhöhten Häufigkeit zu unerwünschten Arzneimittelnebenwirkungen bei Frauen führt. Haupttodesursache bei deutschen Frauen sind Herz- und Kreislauferkrankungen. Besonders junge Frauen haben ein schlechtes therapeutisches Outcome bei der Behandlung von Herzerkrankungen. Welche Rolle das biologische und psychosoziale Geschlecht ("gender") dabei spielt wird in dem Vortrag erläutert. Ziel ist es. die Aufmerksamkeit der Gesellschaft und der Wissenschaft für dieses Thema zu erhöhen.

Dr. Elpiniki Katsari ist Herzchirurgin im Herz und Diabeteszentrum Klinikum Karlsburg, Gender Medizinerin DGesGM e.V. und im Vorsitz der Arbeitsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Geschlechterstudien in der Herzchirurgie.

Eingeladen sind Studierende, Lehrende und Beschäftigte der Hochschule Neubrandenburg sowie die interessierte Öffentlichkeit

Veranstaltet vom Gleichstellungsbüro der Hochschule Neubrandenburg Kontakt: Tel. (03 95) 56 93 1801 E-Mail:

E-Mail: bettels@hs-nb.de